



Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 25. JANUAR 2017

Bekanntgabe im GGR : 21. FEBS. 2017

An  
Hugo Halter  
Präsident GGR Stadt Zug  
c/o Stadtkanzlei  
6300 Zug

**Interpellation:**

**Städtische Bildungskosten im Kontext von Schülerzahlen und Klassengrössen**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Nach §43 GSO reiche ich eine Interpellation mit obigem Titel ein.

Die Bildungskosten in der Stadt Zug steigen jährlich massiv an. Die Frage wie dieses Kostenwachstum in den Griff bekommen werden kann, beschäftigt die Politik schon lange. Um den Kontext der Kostensteigerungen in verschiedenen Szenarien und Verhältnissen beurteilen zu können, stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen.

1. Wie hoch ist die durchschnittliche Klassengrösse in den Zuger Stadtschulen?
2. Was kostet eine Schulklasse pro Jahr auf Basis dieser durchschnittlichen Klassengrösse?
3. Was kostet ein Schüler pro Jahr auf Basis dieser durchschnittlichen Klassengrösse?
4. Wie würden sich die Kosten pro Klasse und Schüler verändern, wenn man von diesem durchschnittlichen Wert die Klassengrössen bis zum höchstmöglichen kantonalen Richtwert erhöhen würde? (Bitte stufenweise angeben, bsp. Klassengrösse mit 18 SuS kostet „x“, Klassengrösse mit 19 SuS kostet „y“, etc)

Wir bedanken uns für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

**Namens der SVP-Fraktion**

Gregor R. Bruhin, Gemeinderat